

Sarganserland



WAS DER BAUER NICHT KENNT...

So sehr ich Sonne, Sand und Meer auch liebe – kulinarisch werde ich mit allem, was aus dem Wasser gefischt wird einfach nicht warm. Nichts gegen eine Pizza in Italien, einer Gazpacho in Spanien oder Tzatziki in Griechenland aber Meeresfrüchte – nein danke!

Ja, ich weiss, ich bin ein kulinarischer Banause. Trotz Feriengefühlen und Sommerhoch, wenn sich jemand neben mir am Tisch an Muscheln, Garnelen oder Krabben zu schaffen macht, dann möchte ich am Liebsten das Weite suchen und irgendwo im Restaurant Hirschen, Kreuz, Bären oder wie auch immer sie hier typischerweise heissen, ein Schnippo bestellen. Geht einfach nicht mit mir – zu exotisch, zu weit weg von dem, wie ich mich üblicherweise ernähre.

Der Apostel Petrus hatte vor vielen Jahren in einer Vision ein ähnliches Problem. Eine himmlische Stimme forderte ihn auf, Speisen zu essen, die ihm aufgrund seiner jüdischen Identität verboten waren. Gerade schmackhaft tönt die biblische Beschreibung der Mahlzeit auch nicht. Auf einem grossen Leinentuch waren «alle möglichen Arten von vierfüssigen Tieren, aber auch Schlangen und Vögel; alles Tiere, die für Juden unrein sind».

Dreimal fordert ihn eine Stimme auf, seine Denkmuster zu hinterfragen, seinen Ekel zu überwinden und von dem zu essen, was da vor ihm liegt. Für Bear Grylls, der sich irgendwo in der Wildnis durchschlagen muss, mag das ja ok sein aber für Petrus? Definitiv: Nein! Was wollte Gott als er dem armen Kerl ein solches Mittagessen offerierte?

Petrus musste lernen, dass Gott sich nicht an seine strengen Vorstellungen von rein und unrein, gottgefällig und ungläubig, richtig und falsch hält. Kurz nach der Vision klopfte es an der Haustüre und Boten baten Petrus mit ihnen nach Cäsarea zu reisen, um dort einen römischen Offizier zu treffen.

Skeptisch, aber irgendwie ahnend, dass es das Richtige war, liess sich Petrus auf die Männer ein und bekam darauf die Möglichkeit vor Kornelius und all seinen ihm Anvertrauten zu predigen. Die «heidnischen» Zuhörer waren über das Gehörte so sehr bewegt, dass Petrus nicht anders konnte, als Gott am Werk zu sehen.

So ging der Hauptmann Kornelius in die Geschichte ein als einer der ersten Nichtjuden, die christlich getauft wurden. Nachzulesen in Apostelgeschichte 11,1-18.

Diese Taufe kostete, einen im Kern strammen Juden wie Petrus, wohl so viel Überwindung wie für mich der Verzehr von Meeresfrüchten.

Gott sprengt manchmal Grenzen, Denkmuster, Traditionen und Werte, die uns lieb geworden sind. Vielleicht sind wir sogar überzeugt, dass sie in der Bibel verankert und deshalb Gott gewollt sind. Sind sie es wirklich oder einfach nur «gutbürgerliche Schweizer Küche»?

Und die Moral von diesem Text? Festhalten an einem Bild der Schweiz wie es mit Heidi und Geissen Peter gerne im Ausland vermarktet wird, ist wohl einfach schwierig. Immer nur «nein» und Opposition sind einfach der falsche Weg, wenn man Zukunft gestalten will. Das gilt für christliche Gemeinschaften genauso wie für Politik und Gesellschaft.

Gott will Leben und stellt uns deshalb ab und zu vor Herausforderungen, die ein Umdenken nötig machen. Neugierig bleiben, Lösungen suchen, den Dingen auf den Grund gehen, Gott vertrauen und wissen, dass Jesus ein Energiebündel in Sachen Hoffnung, Leben, Vertrauen, Verständnis und Liebe war und ist – darum geht's.

Ralf Rupf, Sozialdiakon



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarrer

Pfr. Rolf Kühni
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Nadya Franceschi
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

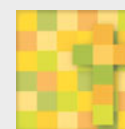
Präsidium

Erika Spitz
079 481 99 77, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmer

Martina Deplazes, Beatrix Dürr Hanselmann, Elisabeth Kunz, Yukiko Nierhoff
mesmer@ref-badragaz.ch

www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Marie-Ursula Kind
043 819 33 56, pfarrerin_kind@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Bärtschi Reinhard
077 409 74 69, reinhard.baertschi@gmail.com

Mesmerin

Esther Mettler
081 710 24 41

www.ref-walenstadt.ch



Pfarramt

Pfrn. Michal Maurer-Pfenninger
081 710 43 04, michal.maurer@ref-sargans.ch

Pfr. Michael Pfenninger
081 710 43 03, michael.pfenninger@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

Administration

Irène Blatter
081 710 43 01, irene.blatter@ref-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

Instagram: refsargans